

## Löns, Hermann: Absagebrief (1890)

1      Betrogen hast du mich, mein Schatz,  
2      Und fühlst dich hoch und stolz dabei,  
3      Daß eines Dichters großes Herz  
4      Um deinetwillen gebrochen sei.

5      So traurig ist es doch noch nicht,  
6      Die Wunde heilt in kurzer Zeit  
7      Und das Gefühl, das mich durchtobt,  
8      Ist nur verletzte Eitelkeit.

9      Gemüt und Seele – deine Brust  
10     Besaß davon nicht eine Spur:  
11     Du hattest einen schönen Leib  
12     Und warst mein Freudenmädchen nur.

13     Doch dankbar bin für alles ich,  
14     Für jeden Kuß und jeden Blick,  
15     An all die süßen Stunden denk  
16     Ich immer gerne noch zurück.

17     Adjüs! wir scheiden ohne Pein,  
18     Kein Antlitz bleich, kein Auge naß –  
19     Schön bist du, doch ich trinke nie  
20     Mit andern aus

21     Postscriptum: Dies noch wünsch' ich dir:  
22     Daß deine  
23     Damit auch du erfahren mögst,

(Textopus: Absagebrief. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/57565>)